

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Beer und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/2458 —

Militärische Übungen in Schleswig-Holstein

Der Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung hat mit Schreiben vom 17. August 1988 im Namen der Bundesregierung die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

- 1.1 Wie viele Manöver fanden auf dem Territorium des Bundeslandes Schleswig-Holstein zwischen 1983 und 1987 statt (Angaben in absoluten Zahlen, differenziert nach Übungskategorien I bis III und beteiligten Nationalitäten der Übungsteilnehmer)?

Kat I/II	1983	1984	1985	1986	1987
LANDJUT	1	3	2	2	1
GE	1	3	1	1	—

Kat III					
LANDJUT	—	—	—	1	—
GE	—	—	1	—	1
Gesamt	2	6	4	4	2

- 1.2 Welche Durchführungskosten sowie Kosten für Entschädigungen bei Straßen- und Flurschäden wurden durch diese Manöver in den einzelnen Jahren verursacht?

Durchführungskosten (in Tsd. DM)	1983	1984	1985	1986	1987
	694	654	742	3 620 ¹⁾	960

¹⁾ einschließlich Kosten NATO-Übung „BOLD GUARD“ (4-Jahresrhythmus)

	Manöverschäden (in Tsd. DM)	davon Straßenschäden (in Tsd. DM)	davon Flurschäden (in Tsd. DM)
1983	6 405	3 202	3 203
1984	5 328	3 023	2 305
1985	3 772	2 456	1 316
1986	12 149	7 209	4 940
1987	9 502	5 813	3 689

1.3 Wie entwickelten sich die Zahlen der Entschädigungsfälle in Schleswig-Holstein im genannten Zeitraum (Anzahl der Entschädigungsfälle pro Jahr, differenziert nach Nationalität der verursachenden Streitkräfte)?

Flur- schäden	1983		1984		1985		1986		1987	
	Scha- dens- fälle	Entschädi- gung i. Tsd. DM	Fälle	i. Tsd. DM	Fälle	i. Tsd. DM	Fälle	i. Tsd. DM	Fälle	i. Tsd. DM
Amer.	—	—	—	—	—	—	207	549	44	350
Brit.	60	58	79	63	92	125	349	701	181	629
Ndl	108	98	—	—	—	—	153	117	72	48
Dän	35	48	12	19	23	43,9	221	491	32	105
mehrere	185	298,5	11	23	33	47	195	282	116	157
Bw	2 268	2 700	1 516	2 200	412	1 100	2 365	2 800	1 746	2 400

Straßen- schäden	1983		1984		1985		1986		1987	
	Scha- dens- fälle	Entschädi- gung i. Tsd. DM	Fälle	i. Tsd. DM	Fälle	i. Tsd. DM	Fälle	i. Tsd. DM	Fälle	i. Tsd. DM
Amer.	—	—	—	—	—	—	68	599	8	95
Brit.	15	73	37	66	56	139	114	554	55	582
Ndl	60	115	—	—	—	—	77	413	51	242
Dän	3	5	8	15	11	46	60	482	15	25
mehrere	18	208,7	15	42	31	171	36	261	22	169
Bw	405	2 800	473	2 900	402	2 100	482	4 900	621	4 700

Die Statistik bezieht sich nur auf Manöver und andere militärische Übungen außerhalb militärischer Übungsplätze. Die Anzahl der Schadensfälle ist nicht gleichzusetzen mit der Anzahl der Geschädigten. Die Spalte „mehrere“ betrifft Schäden, die von mehreren Streitkräften gemeinsam verursacht worden sind.

1.4 Wie hoch war die Zahl der in den einzelnen Jahren bei Manövern in Schleswig-Holstein ums Leben Gekommenen und Verletzten, differenziert nach Streitkräfteangehörigen einschließlich Nationalität und Zivilisten?

1985 Keine Meldungen
 1986 zwei schwerverletzte Soldaten der Bundeswehr
 eine schwerverletzte Zivilperson
 1987 zwei schwerverletzte Soldaten der Bundeswehr

Die Angaben sind den Meldungen über „Besondere Vorkommnisse“ entnommen, die nur drei Jahre aufbewahrt werden. Angaben zu den Jahren 1984 und früher liegen daher nicht mehr vor.

Angaben über Manövertote und -verletzte der Alliierten liegen nicht vor.

- 1.5 Wie hoch war der Verbrauch der 6. Division der Bundeswehr an Treibstoffen für ihre Fahrzeuge einerseits und die unterstellten Militärluftfahrzeuge andererseits in den einzelnen Jahren des Zeitraumes 1983 bis 1987?

Der Verbrauch betrug im Jahresmittel ca. 13 500 cbm.

- 2.1 Wie hoch war der Treibstoffverbrauch der in Schleswig-Holstein stationierten Geschwader der Bundesluftwaffe und der Marineflieger an Flugbetriebsstoffen bzw. Bodenbetriebsstoffen in den einzelnen Jahren des Zeitraumes 1977 bis 1987 (Angaben gegliedert nach Betriebsstoffarten und Verbänden)?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 22. April 1988 (Drucksache 11/2205) wird verwiesen.

- 2.2 Wie viele Militärluftfahrzeuge sind in den einzelnen Jahren 1977 bis 1987 durch Absturz in Schleswig-Holstein verlorengegangen, und in wie vielen Fällen hat dies zu Entschädigungen in welcher Höhe geführt?

Im Zeitraum 1977 bis 1987 sind in Schleswig-Holstein neun Strahlflugzeuge und ein Hubschrauber abgestürzt.

Unterlagen über die bis 1981 geleisteten Entschädigungen liegen nicht mehr vor.

Seit 1982 sind in sechs Fällen Entschädigungen in einer Gesamthöhe von 561 587,99 DM gezahlt worden.

- 2.3 Wie viele Militärluftfahrzeuge der in Schleswig-Holstein dislozierten Verbände sind in den einzelnen Jahren des Zeitraumes 1977 bis 1987 durch Absturz verlorengegangen, um welche Luftfahrzeugmuster handelte es sich, und welchem Verband gehörten sie jeweils an?

Datum	Luftfahrzeugmuster	Verband
07. 12. 1978	F – 104	MFG 2
14. 04. 1979	F – 104	MFG 1
09. 11. 1979	F – 104	MFG 2
12. 12. 1979	Aluette II	HFIGBat 6
28. 10. 1980	G 91	JaboG 41
24. 11. 1987	Alpha Jet	JaboG 41

- 2.4 Wie viele Angehörige der Streitkräfte und wie viele Zivilpersonen sind bei Abstürzen von Militärluftfahrzeugen über Schleswig-Holstein in den einzelnen Jahren dieses Zeitraumes zu Tode gekommen bzw. verletzt worden?

Bei den neun Luftfahrzeugabstürzen über Schleswig-Holstein sind fünf Soldaten als Besatzungsangehörige getötet worden. Zivilpersonen wurden dabei weder getötet noch verletzt.

- 2.5 Wie viele Angehörige der Streitkräfte und wie viele Zivilpersonen sind bei Abstürzen von Militärluftfahrzeugen der in Schleswig-Holstein dislozierten Verbände in den Jahren des Anfragezeitraumes jeweils verletzt worden bzw. umgekommen?

Ein getöteter Soldat gehörte einem in Schleswig-Holstein stationierten Verband an.

- 3.1 Wie viele Manöver finden 1988 auf dem Territorium des Landes Schleswig-Holstein statt?
 3.2 Wann finden diese Übungen statt?
 3.3 In welchen Regionen Schleswig-Holsteins finden sie statt?
 3.4 Welche Verbände welcher Nationalität und welcher Stärke werden an diesen Übungen teilnehmen?
 3.5 Welche Kosten sind für die Durchführung dieser Übungen vorgesehen?

Für LANDJUT ist in der Zeit vom 19. September bis 23. September 1988 eine Großverbandsübung der Kategorie II im Raum Neumünster geplant. Die Durchführungskosten werden ca. 940 000 DM betragen.

Im Unterschied zu den Manövern der Landstreitkräfte können die Übungen der Luftstreitkräfte nicht auf enge Räume begrenzt werden. Eine nur auf das Territorium von Schleswig-Holstein bezogene Angabe der Luftwaffenübungen ist daher nicht möglich.

Aufgeführt sind alle Übungen von NATO-Luftstreitkräften, die im Großraum Norddeutschland – Dänemark stattfinden und zugleich den Luftraum von Schleswig-Holstein berühren.

Die Angaben zu den beteiligten Verbänden und Stärken beziehen sich auf die Bundesluftwaffe. Entsprechendes Zahlenmaterial für die NATO-Luftstreitkräfte steht nicht zur Verfügung.

Wegen des großräumigen Übungsgebietes ist es nicht möglich, die über dem Territorium von Schleswig-Holstein anfallenden Durchführungskosten zu ermitteln.

Ifd. Nr.	Zeitraum	Übungsbezeichnung	Luftwaffe		NATO	Raum
			Verband	Kräfte		
1	07. – 11. 03. 88	BRIGADE FROST	JaboG 41	52 Alpha Jet	UK, DA	Dänemark
2	26. 04. – 17. 05. 88	BOLD GAME	AG 52	10 RF-4E	UK, DA, NO	Ostseeausgänge
			JaboG 41	20 Alpha Jet		
3	24. 05. – 03. 06. 88	BRIGHT HORIZON	AG 52	4 RF-4E	UK, DA, NO	Ostseezugänge
4	06. – 10. 06. 88	CENTRAL ENTERPRISE	1. – 4. LwDiv	verfügbare Luftangriffs- u. Luftverteidigungskräfte	US, UK, FR, BE, NL, DA	Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Frankreich
5	07. 06. 88	BROWN FALCON 88-1 (i. Rahmen CENTRAL ENTERPRISE)	–	–	UK, DA	Dänemark, Ostseezugänge, -ausgänge

Ifd. Nr.	Zeitraum	Übungsbezeichnung	Luftwaffe		NATO	Raum
			Verband	Kräfte		
6	16. – 18. 08. 88	BUZZER FUN	AG 52 JaboG 41	12 RF-4E 24 Alpha Jet	UK, DA, US, NO	Dänemark, Nordsee
7	12. – 16. 09. 88	BOLD GROUSE	AG 52 JaboG 41	20 RF-4E 40 Alpha Jet	UK, DA, NO ca. 48 Lfz	Dänemark, Ostsee- zugänge
8	12. – 21. 09. 88	TEAMWORK	AG 52 JaboG 41	16 RF-4E 12 Alpha Jet	UK, DA, NO	Dänemark, Ostsee
9	20. – 21. 09. 88	BROWN FALCON 88-2	AG 52 JaboG 41	2 2	UK, DA	Dänemark, Ostsee- zugänge, -ausgänge
10	06. – 23. 09. 88	COLD FIRE	1. – 4. LwDiv	stehen im einzel- nen noch nicht fest	US, UK, BE, NL, DA	Bundesrepublik Deutschland mit Schwerpunkt Süd- deutschland
11	20. – 22. 09. 88	HOLSTEIN.-SCHILD (im Rahmen von COLD FIRE)	3. LwDiv	FlaRakBtl 39 u. weitere Kräfte		Schleswig-Holstein

